

7. Juli 1988

Die Faszination der Berge

Deutscher Alpenverein informiert mit Ausstellung in Sparkasse

Rheinfelden aej. Bergsteigen, Schrofenhänge hinauf, über Grate gehen, Kare hinunter durch große Wände klettern und noch vieles mehr bietet der Deutsche Alpenverein interessierten Naturfreunden. Einen Einblick in die breite Palette der Vereinsaktivitäten gibt die wohl in ihrer Art einmalige Ausstellung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Hochrhein, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiert.

Bis zum 16. Juli 1988 kann man sich in der Schalterhalle der Rheinfelder Bezirkssparkasse animieren lassen, mitzumachen. Zum Beispiel beim Langlaufen auf der Hotzenwaldloipe oder beim Skifernwandertag zwischen Schonach und Belchen. Wer mehr den Nervenkitzel bevorzugt, hat bei der Sektion Hochrhein reichlich Gelegenheit, seinen Mut unter Beweis zu stellen. Schnappschüsse vom Kraxeln über schwindelerregende Schluchten dokumentieren, daß fast alles möglich ist, was nur im Entferntesten mit Wandern und Sich-Bewegen zu tun hat. Vorausgesetzt natürlich, man hat die optimale Ausrüstung, um Gipfelstürmer zu sein. Manch ein Turnschuhtourist hat da schon so sein blaues Wunder erlebt, wenn er graziös über den Gletscher steigen wollte. Auch hierzu gibt die Ausstellung der Sektion Hochrhein wertvolle Tips und Anregungen und informiert über die richtige Grundausrüstung, für die, man höre und staune, inzwischen um die 1800 DM berappt werden müssen.

Wer es mehr beschaulicht liebt, gern einmal auftanken will in der Abgeschiedenheit der Bergwelt, wird in der Fotoausstellung sicher auch auf seine Kosten kommen „Rasten – schauen – genießen“ heißt zum Beispiel ein Motto des Vereins. Und wer sich die wunderschönen Fotografien anschaut, sie auf sich wirken läßt, wird bald der Faszination erliegen, die sie auf den flüchtigen Besucher ausüben. Da möchte man am liebsten gleich mitwandern. Das Ränzlein schnüren und fünf gerade sein lassen. Ausruhen an klaren Bergseen, das erste Morgenlicht erleben oder in rasanter Fahrt durch den Tief Schnee sausen. Oder wie wärs mal mit einem Aufstieg zum Cotopaxi in Südamerika?

Auch demjenigen, der bislang noch überhaupt keinen Draht zu den Alpen hat, helfen die Naturfreunde von der Sektion Hochrhein auf die Sprünge. Keine Frage, daß eine gezielte Ausbildung in Theorie und Praxis die Grundlage für spätere Alleingänge sind. Diese bemerkenswerte Selbstdarstellung des Vereins sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Vielleicht liefert sie dem einen oder anderen noch schnell einen Tip für den geplanten Urlaub. Für den Anfang muß es ja nicht gerade die Eiger-Nordwand sein...



VIEL BEACHTUNG findet zur Zeit die Jubiläumsausstellung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Hochrhein in der Schalterhalle der Rheinfelder Bezirkssparkasse. Bild: Jutta Strehl